Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 6 · 9. 2. 2023
61. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausabe erscheint am 23. Februar

Sossenheimer Spitzen

Ein schwieriger Spagat

von Mathias Schlosser

Seit dem vergangenen Freitag ist endlich klar, wer für die SPD als Spitzenkandidat bei der Landtagswahl im Herbst antreten wird. Es ist Bundesinnenministerin Nancy Faeser. Das ist wenig überraschend, da sie zum einen Landesvorsitzende ihrer Partei ist und zum anderen das bei weitem bekannteste Gesicht aller hessischen Genossen hat. Niemand sonst hätte bessere Chancen gegen Boris Rhein von der CDU und Tarek Al-Wazir von den Grünen.

Doch das Risiko ist hoch für die Schwalbacherin, denn selbst wer den Dreikampf gewinnt, ist noch lange nicht Ministerpräsident. Da sich alle drei Parteien irgendwo zwischen 20 und 30 Prozent bewegen, wird das am Ende wahrscheinlich in Koalitionsverhandlungen entschieden und nicht an der Wahlurne.

Hätte Nancy Faeser für diese vagen Aussichten ihr Spitzenamt als Bundesinnenministerin in Berlin aufgeben, wäre das fast schon ein persönliches Opfer für die Interessen der Partei gewesen. Also wird sie den Spagat versuchen, gleichzeitig Ministerin und Spitzenkandidatin zu sein. Erfolg hatte damit seit Manfred Kanther Mitte der 90er-Jahre bisher kaum ein Bundesminister, der es versucht hat. Doch so wie sich Nancy Faeser zurzeit in Berlin profiliert, wird sie Olaf Scholz nicht fallen lassen, sollte die Hessenwahl im Herbst verloren gehen.

Die „Sternchen" waren der „heimliche Höhepunkt" der Veranstaltung, denn während ihres Auftritts fiel die Musik aus. Doch die „lautlosen Mädchen" tanzten einfach weiter, rhythmisch angefeuert vom Publikum im Sossenheimer Volkshaus. Foto: Krüger

Lautlos auf der Bühne

Arbeiterwohlfahrt und „Spritzer" eröffneten gemeinsam die Fassenacht in Sossenheim

Am vergangenen Sonntag fand der Senioren- und Familiennachmittag „Krebbelspaß zur Fassenacht" der AWO und der Sossenheimer „Spritzer" statt.

Mit Kaffee und Krebbel begann damit die Saalfastnacht in Sossenheim. Gemeinsam mit ihrem Team begrüßte von der Bühne aus Heike Watkowiak, die Leiterin des AWO-Stadtteilzentrums, die gut 240 Gäste und stimmte ein erstes „dreifach Sosselum Helau" an. Nach etwa 30 Minuten öffneten sich der große Bühnen-Vorhang und die Eingangstür. Angeführt von Fahnenträger und Sitzungspräsident marschierten Elferrat und Aktive ein und hatten zur großen Überraschung das Frankfurter Prinzenpaar dabei.

Als alle ihren Platz vor und auf der Bühne eingenommen hatten und Musiker Dieter Bielz den „Narrhallamarsch" gespielt hatte, ertönte die Glocke des Sitzungspräsidenten Michael Lacalli. Er begrüßte die „Närrinnen und Narren" im Saal, und natürlich ganz besonders das Frankfurter Prinzenpaar der Kampagne 2022/2023: „Seine Tollität" Larry I. und „Ihre Lieblichkeit" Nadin I. samt Gefolge. Sie waren weder eingeladen, noch angekündigt. Umso größer daher die Überraschung und vor allem die Freude über den „hohen" Besuch. Den kurzen Begrüßungsworten des Prinzenpaars und dem gegenseitigen Austausch von Lob und Freude folgte ein Gesangsbeitrag des Prinzenpaars.

Aber es folgte noch eine weitere Überraschung: Denn nach etwa einer Stunde schaute auch das Kinder-Prinzenpaar im Volkshaus vorbei. „Seine Kinder-Tollität" Mark I. und „Ihre Kinder-Lieblichkeit" Laura II. wirkten nur ein wenig schüchtern, aber auch sie grüßten mit viel „Narrenfreude" das närrischs Publikum im Saal.

Michael Lacalli moderierte von der Mitte des „Elferrates" aus das Programm. Dazu auch immer mal wieder ein treffender Witz, das sorgte für Stimmung im Saal. Den Auftakt machten die Jüngsten der „Spritzer", die „Krümmel 2023".

Seinen letzten Auftritt als „Protokoller" hatte der ehemalige Vorsitzende Manfred Koch. Er hatte den Vorsitz im September 2022 abgegeben. In seinem Redebeitrag ließ er „seine" 16 Jahre als Protokoller nochmal Revue passieren und übergab unter viel Beifall seine Narrenkappe an den neuen Protokoller Stefan Fay. Für beide gab es den Dank des Sitzungspräsidenten und vom Saal ein „dreifach Sosselum Helau". Es folgte der Tanz der „Spritzer-Garde".

Die nächste Gruppe lobte nach ihrem Auftritt Sitzungspräsident Michael Lacalli als „eine Gruppe, die ohne Musik weitertanzt – Die lautlosen Mädels". Denn, nach kurzer Zeit des Auftritts der „Sternchen" fiel die Musik aus. Aber sie tanzten weiter und der Saal begleitete sie mit rhythmischem Klatschen und stehend mit lauten Bravo-Rufen. Sicherlich und im Nachhinein der „heimliche Höhepunkt" der Veranstaltung.

Einen viel beachteten Auftritt hatten zwei Führerscheinneulinge, „Zwei Sosseheimer Mädscher", Sophie Nees und Isabelle Kissel. Andi Will kam als „Kreuzfahrt-Spezialist" auf die Bühne und auch das „Männerballett" fehlte nicht. Zum finalen Abschluss kamen „The Rockabellas" und alle Helfer und Aktiven, gut 100 Personen, nochmals gemeinsam auf der Bühne zusammen und sangen mit dem Saal: „Alles Paletti". **mk**

Kita-Flohmarkt

Die evangelische Kita Regenbogenland lädt am 25. März von 10 bis 14 Uhr zum Flohmarkt im Gemeindehaus der Regenbogengemeinde in der Westerwaldstraße 20 ein.

Verkauft wird „Alles fürs Kind". Gut erhaltene Baby- und Kinderkleider, Spielzeug und vieles mehr für das Kind können ver- und gekauft werden. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und einen selbstgebackenen Kuchen. Der Aufbau beginnt um 8 Uhr. Anmeldungen werden bereits jetzt unter der Telefonnummer 0163/7324954 entgegen genommen. **red**

Leckeres Frühstück

Das Begegnungszentrum Sossenheim lädt wieder zu einem „Gourmet-Frühstück" ein.

Die Einrichtung in der Toni-Sender-Straße 29 bietet das beliebte Frühstück jetzt immer mittwochs von 9 bis 11 Uhr an. Für 4,50 Euro erwartet die Besucher ein Brötchen, frisches Brot, Orangensaft und Kaffee satt sowie viele Leckereien für ein „schmackhaftes Miteinander". Um Anmeldung unter der neuen Telefonnummer 069/2998075523 wird gebeten. **red**

„Babbelstubb" startet wieder

Es wird wieder „gebabbelt". Ab Montag, 13. Februar, ist als Termin für die „Babbelstubb" jeweils der zweite Montag im Monat vorgesehen.

In der Zeit von 15 bis 18 Uhr werden im Vereinsraum des Volkshauses verschiedene Aktivitäten angeboten. Gestartet wird bei einem netten Plausch und Kaffee und Kuchen. Ein genauer Überblick der Veranstaltungen für das Jahr 2023 soll rechtzeitig veröffentlicht werden.

Am vergangenen Montag ist auch der Skatclub wieder neu gestartet. „Bei beiden Angeboten freue ich mich über rege Teilnahme", verspricht Vorstandsmitglied Erna Raschter, die im Volkshausverein für die „Babbelstubb" und den Skatclub zuständig ist.

Der Skatklub findet jeden ersten Montag im Monat ab 19.30 Uhr statt. „Die Herren sind definitiv in der Überzahl. Ich kann mir gar nicht vorstellen, dass es in Sossenheim keine Damen gibt, die den Herren im Skat Paroli bieten können", sagt Erna Raschter. Für weitere Informationen steht sie per E-Mail an erna.raschter@t-online.de zur Verfügung. **mk**

Ansprechpartnerin für Babbelstubb und Skatclub ist jetzt Erna Raschter. Archivfoto: Krüger

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen: info@sossenheimer-wochenblatt.de

freecall
0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Bestellen Sie Ihre Medikamente jetzt direkt über unseren Internet-Shop!
• Große Auswahl an rezeptfreien Präparaten
• Online-Reservierung von rezeptpflichtigen Medikamenten
einfach, sicher und ohne doppelte Wege
www.westerbach-apotheke-shop.de
Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

BELDA
JUWELIER
GOLDANKAUF
WIR KAUFEN IHR ALTGOLD, SCHMUCK, BRUCHGOLD, ZAHNGOLD, MÜNZEN
Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um aus Schmuck & Co. Geld zu machen
Schauen Sie in Ihre Schubladen, Schatullen und Schränke! Wer noch Gold aus Großmutters Zeiten besitzt und nicht mehr daran hängt, kann jetzt sehr lukrativ verkaufen.
Wir haben uns seit langem auf den Ankauf von Gold spezialisiert und beraten unsere Kunden persönlich, kompetent, seriös und zuvorkommend
BELDA – JUWELIER
Ihr Fachmann für Trauringe & Goldankauf
Tel. 06196 - 52 41 614 - Kurt-Schumacher-Str. 12 - 65760 Eschborn

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 0 61 96 / 40 26 889

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 10. Februar bis 23. Februar 2023

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 12.02.
11.00 Uhr Gottesdienst
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 19.02.
11.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regensicher verpackt sind!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 10.02.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Samstag, 11.02.
10.00 Uhr Regenbogenspielplatz, 0 – 3 Jahre

Dienstag, 14.02.
20.00 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 15.02.
15.00 Uhr Richtig Erwachsene: Lustiges Fastnachtstreiben
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 16.02.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 17.02.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Samstag, 18.02.
10.00 Uhr Regenbogenspielplatz, 0 – 3 Jahre

Dienstag, 21.02.
20.00 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 22.02.
09.30 Uhr Frühstückstreff
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 23.02.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 10.02.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177 / 3 08 87 82
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 11.02.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 12.02.
11.01 Uhr Familiengottesdienst (Kirche) – Die Kinder sind eingeladen in ihren Fassenachtskostümen zu kommen, die Erwachsenen mit närrischer Kopfbedeckung. Nach de Kerch „Esse, Trinke, Babbele“.

Montag, 13.02.
15.01 Uhr Fassenachtstreffen des Seniorenkreises „Riesling 2000“ (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 14.02.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindebüro) Telefon 0151 / 58 04 56 48
19.00 Uhr Segnungsgottesdienst für alle verliebten, verlobten und verheirateten Paare zum Valentinstag (St. Justinus, Höchst)

Mittwoch, 15.02.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Krypta)
15.01 Uhr Treffen des Seniorenkreises „Spätlese ’74“ (Gemeindehaus)
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta)

Freitag, 17.02.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177 / 3 08 87 82 (Gemeindebüro)
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18.30 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag (Gemeindebüro)

Samstag, 18.02.
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)

Sonntag, 19.02. (Fassenachtssonntag)
09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, mit gereimter Predigt (Kirche)
Alle sind eingeladen mit närrischer Kopfbedeckung zu kommen.

Dienstag, 21.02.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, (Gemeindebüro) Telefon 0151 / 58 04 56 48
15.00 Uhr „Spinnstube“ des Fördervereins St. Michael e.V. (Gemeindehaus)

Mittwoch, 22.02. (Aschermittwoch)
08.30 Uhr Schülergottesdienst für die Klassen 1 – 4, mit Spendung des Aschenkreuzes (Kirche)
19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, mit Spendung des Aschenkreuzes (Kirche)
18.00 Uhr Frauengesprächskreis (Gemeindehaus)

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 84 80 80
Fax: 06196 / 84 80 82
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigen:
Dagmar Weyerhäuser
Telefon: 0173 / 32 57 304
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27
63517 Rodenbach
Telefon: 0163 / 79 56 113

Alexandra Schöppl ist die neue Leiterin der Verwaltungsstelle Höchst. *Foto: Stadt Frankfurt/Reuß*

Neue Leiterin

Manch einer spricht vom schönsten Arbeitsplatz der Frankfurter Stadtverwaltung. Am Mittwoch, 1. Februar, zog Alexandra Schöppl in den Gartenpavillon des Bolongaropalastes – als neue Leiterin der Verwaltungsstelle Höchst.

Seit dem 1. Februar hat die Verwaltungskraft als erste Frau diese Position übernommen. Als Leiterin der Verwaltungsstelle ist Alexandra Schöppl wichtige Ansprechpartnerin vor Ort für Vereine und Bürgerinnen und Bürger in Sossenheim und im ganzen Frankfurter Westen.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Die westlichen Stadtteile unterliegen einem stetigen Wandel, wie zum Beispiel der aktuellen Sanierung des Bolongaropalastes, und überzeugen mit einem großen Zusammenhalt durch das verlässliche Vereinswesen. Ein spannenderes Arbeitsumfeld kann ich mir nicht vorstellen“, erklärt die neue Verwaltungsstellen-Leiterin.

Die Verwaltungsstelle Höchst geht auf den Eingemeindungsvertrag von 1928 zurück. Dieser räumte Höchst auch eine Sonderstellung als „Mittelpunkt des Westgebiets“ ein. Auch wenn die ursprüngliche Teilautonomie so nicht mehr vorhanden ist, haben sich Höchst und der Frankfurter Westen bis heute eine eigene Identität bewahrt. Der Frankfurter Westen ist der größte Ortsbezirk und zugleich ein bedeutender Industriestandort für die gesamte Stadt.

Die Verwaltungsstelle Höchst hat eine herausgehobene Stellung, ist als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter lokaler Vereine und Institutionen unverzichtbar. Verwaltungsintern gehört sie zum Sachgebiet Koordinierungsstelle Stadtteile. Dort werden Themen aus den Stadtteilen gebündelt, wie beispielsweise die Verwaltung des Ortsbeiratsbudgets und die Betreuung der Ehrenbeamtinnen und -beamten. Damit bildet die Verwaltungsstelle gemeinsam mit dem Sachgebiet und der Abteilung eine Einheit, um die Interessen in den Ortsbezirken zu bearbeiten.

Alexandra Schöppl folgt auf Henning Brandt, der im vergangenen Jahr in den Ruhestand ging. Die 44-Jährige ist seit 1994 bei der Stadtverwaltung Frankfurt, hatte von 2001 bis 2003 als Mitarbeiterin des Bürgeramts Höchst schon einmal ein Büro im Bolongaropalast. Zuletzt arbeitete sie als Sachbearbeiterin im Protokoll – zuständig für Ehrungen. **red**

Wir wollen nicht so sehr trauern, weil wir dich verloren haben,
wir denken dankbar an die Zeit, in der wir dich haben durften.

Margarete Hart

geb. Dinger

* 16.8.1930 † 1.2.2023

Wir nehmen Abschied

Lothar · Monika und Wolfgang
Daniela, Holger und Leonard · Marcel und Corinna

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Februar 2023, um 12.45 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Trauert nicht um mich,
freuet euch, dass ich den Frieden habe.

Rosa Pradella

geb. Scheffler

* 10.06.1937 † 04.02.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Manuela und Thomas
Frank und Kerstin
Enkel Marcel und Janina
und Urenkel

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 17. Februar 2023, um 13.30 Uhr
auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied
von unserem langjährigen Vereins- und Vorstandsmitglied

Karlheinz Essel

der am 22. Januar 2023 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Karlheinz war als 2. und 1. Vorsitzender viele Jahre treibende Kraft bei den SPRITZERN und hat sich besonders stark für die Jugendarbeit eingesetzt.

Wir danken Karlheinz für all seine Kraft und Energie,
die er in die SPRITZER investierte.

Für unseren Karlheinz ein letztes **„Sosselum Helau!“**

Deine SPRITZER

Frankfurt am Main-Sossenheim, im Januar 2023

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten,
die sich mit ihr im Leben verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort,
Schrift oder Blumen
uns entgegen gebracht haben.

Erna Luise Krenn

* 8.8.1940 † 19.1.2023

In liebevoller Erinnerung

Bettina, Josef, Sandra sowie Kevin

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim, im Februar 2023

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/848080

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer Wochenblatt

Historische Fotos und viele Exponate

Sinn Spezialuhren lädt zur Sonderausstellung

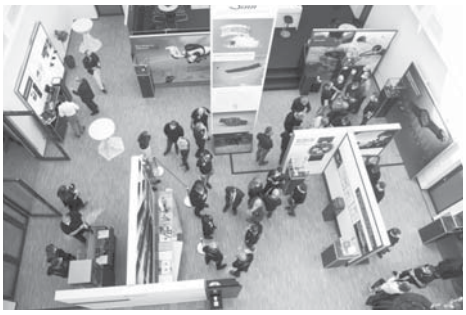
Unter dem Motto: „Schauen Sie gerne rein, wenn Sie schon unterwegs sind“, lädt Sinn Spezialuhren, der in Sossenheim ansässige Hersteller von hochwertigen mechanischen Armbanduhren, zu einer eigenen Sonderausstellung am Hauptsitz in der Wilhelm-Fay-Straße ein. Vom 22. Februar bis zum 6. April haben Partner und Kunden die Gelegenheit neben reichlich Historie auch außergewöhnliche Uhren-Neuheiten kennenzulernen.

Das Angebot, das Sinn Spezialuhren für seine Sonderausstellung auf die Beine stellt, ist einen Abstecher wert. So wird Geschäftsführer Lothar Schmidt während der ganzen Zeit nach Absprache für ein Gespräch oder eine Führung zur Verfügung stehen, ebenso wie Mitarbeiter aus Vertrieb und Marketing. Das repräsentative Atrium des Sinn-Gebäudes wird sich in einen museal anmutenden Ort verwandeln. Dort werden zum Beispiel historische Fotos und Exponate gezeigt, die einen Bezug zur Unternehmensgeschichte haben und zum ersten Mal präsentiert werden.

Einmal in der Woche bietet das Unternehmen Führungen durch die Sonderausstellung an. Diese finden im Rahmen der regulären Öffnungszeiten statt und dauern etwa eineinhalb Stunden. Termine und Uhrzeiten gibt es unter sinn.de im Internet. Interessierte können sich unter dieser Adresse per E-Mail anmelden. Da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl bei den Führungen möglich ist, kann ein Besuch der Sonderausstellung nur nach vorheriger Anmeldung und anschließender Bestätigung durch Sinn Spezialuhren erfolgen.

Als weiteren Höhepunkt führt Sinn Spezialuhren im Rahmen der Sonderausstellung gleich zwei Veranstaltungen aus der Reihe „Sinn. Zeit. Gespräch.“ durch. Los geht es am 23. Februar mit dem Thema „Spezialuhren in spezieller Mission“. Zwei professionelle Anwender erläutern praxisnah, wie sich Sinn-Uhren im täglichen Einsatz bewähren müssen. Rasant wird es dann am 15. März beim Gespräch zum Thema „Zeitmessung im Rallyesport“. Zwei Experten berichten, worauf es bei der Zeitnahme im Rallyesport ankommt.

Beide Gesprächsrunden starten jeweils um 18 Uhr und werden direkt auf dem Youtube-Kanal von Sinn Spezialuhren übertragen, sodass möglichst viele Interessenten die anwendernahen Diskussionen verfolgen können. „Wir freuen uns sehr auf diese Veranstaltungen und laden alle herzlich ein, diese online zu verfolgen. Wer etwas über die Leistungsstärke von Sinn-Uhren aus erster Hand erfahren möchte, ist hier genau richtig“, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens. **red**



Das in Sossenheim ansässige Unternehmen Sinn lädt vom 22. Februar bis zum 6. April zu einer Hausmesse ein. *Foto: Sinn*

Apotheken Notdienst

9. 2. **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70	**16. 2.** **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27
10. 2. **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	**17. 2.** **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32
11. 2. **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	**18. 2.** **Adler Apotheke** Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim · Tel. 35 52 59
12. 2. **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15	**19. 2.** **Alexander-Apotheke** Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42
13. 2. **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	**20. 2.** **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29
14. 2. **Kaysser Apotheke** Bolongarostr. 131, F-Höchst · Tel. 93623328	**21. 2.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45
15. 2. **Ahorn Apotheke** Waldschulstr. 43 A F-Griesheim · Tel. 069 382486	**22. 2.** **Bahnhof-Apotheke** Antoniterstr. 36 F-Höchst · Tel. 31 40 430

Kleinanzeigen

Handwerker:in / Gärtner:in für Gartenarbeiten gesucht. Obstbaumschnitt, Hecken schneiden, Kirschbaum fällen, Rasenpflege, Instandhaltung Brunnen/ Wasserversorg., Streichen Gartenlaube, fliesen od. streichen d. Terrasse. Kleingartenanlage in Sossenheim (Albrecht-Dürer-Schule) für Anfang März und anschließend nach Bedarf. E-Mail: **jutta_lueck@hotmail.com**

Attraktive, schlanke und häusliche Frau (40J./1,75 gr.) **sucht Dich** humorvoll, verlässlich, treu und ehrlich für alles, was zusammen schöner ist! Melde dich: **danamymail1@gmail.com**

Wir suchen ab sofort für unsere demenzkranke und immobile Mutter entweder samstags oder sonntags von 10 bis 18 Uhr eine **liebevolle Betreuung** in Bad Soden/Neuenhain bei sehr guter Bezahlung. Melden Sie sich gerne bei D. Hopp unter Tel. **0172 / 6557534** oder **dorothee.hopp@hopp-psc.com**

Er (66 Jahre) sucht ältere, nette, deutsche Dame ab Mitte 70+ für eine schöne Zweisamkeit. Ich bin 1,70m groß, Nichtraucher, schlank, alleinstehend, naturverbunden, mobil, leicht behindert, aber nicht hilfsbedürftig. Hobby filmen und fotografieren, Fahrrad fahren und alles, was zu zweit Freude macht. Tel. **069/94943987**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@ sossenheimer-wochenblatt.de

SPD: Infostand und Hausbesuche

Am Samstag, 11. Februar, informiert die SPD Sossenheim von 10 bis 12 Uhr an der Ecke Siegener-/Robert-Dißmann-Straße über die Oberbürgermeisterwahl am 5. März.

Zur gleichen Zeit finden in der Dißmann-Siedlung Hausbesuche statt. Am Samstag, 18. Februar, ist die SPD von 10 bis 12 Uhr am Sossenheimer Weg 180 vor dem Eingang des Supermarktes mit einem Infostand vertreten. Auch dort werden in der Umgebung Hausbesuche stattfinden. **red**

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro“** donnerstags, 19.30 Uhr Ev. Regenbogen gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** mittwochs, 18.30 Uhr August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Die Freude über die beiden Schecks der Sportgemeinschaft Deutsche Bank und der „Social Days“ war bei den SOS-Kinderdorf-Verantwortlichen aus Sossenheim groß. *Foto: Krüger*

1.100 Euro für SOS Kinderdorf

Sportgemeinschaft Deutsche Bank spendet Erlös des Winterfestes

Im Dezember 2022 fand ein „Winterfest für alle“ mit Heißgetränke- und Waffelverkauf durch die Sportgemeinschaft Deutsche Bank in ihrem Sportzentrum in Eschborn statt.

Die Erlöse und Spenden dieses „Winterfestes“ wurden nun überreicht. Mitte Januar wurde ein Spenden-Scheck über 500 Euro im Familienzentrum von SOS Kinderdorf in Sossenheim übergeben. Das beim Winterfest eingebrachte ehrenamtliche soziale Engagement einiger Mitarbeiter der Deutschen Bank blieb nicht unbemerkt. „Social Days“, ein konzernweites Programm der Deutschen Bank zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitarbeitenden, unterstützt mit einem weiteren Spendenscheck in Höhe von 600 Euro die Aktion. Insbesondere auch, weil es sich um ein „Kinder-Projekt“ handelt. So konnten insgesamt 1.100 Euro übergeben werden. **mk**

Widerstand aus Sossenheim

Vortrag über die Gesellschaft Possev aus dem Flurscheideweg

Zum Auftakt seiner diesjährigen Veranstaltungen hatte der Förderverein der Sossenheimer Stadtteilbibliothek „Bücherwurm“ zu einem Vortrag eingeladen, der für einen voll besetzten Saal sorgte.

Auch wenn die Büchewürmer ein Faible für das Genre Krimi haben, so ist für ihre regelmäßigen Leseabende immer wieder auch historische Literatur willkommen. Andererseits – so weit weg vom Krimigeschehen ist die Geschichte des russischen Exilorgans NTS auch wieder nicht, wie der Stadtteilhistoriker Matthias Vetter erklärte: „Vieles, was wir nur aus James-Bond-Filmen kennen, hat sich im Kampf gegen das Sowjetregime so abgespielt.“

Im Rahmen des Projekts Stadtteilhistoriker der Polytechnischen Gesellschaft hat Matthias Vetter die dramatische Geschichte der Gesellschaft Possev für deutsch-russische Völkerverständigung und ihren Bezug zu Sossenheim, wo sie das Vereinsleben bereichert, recherchiert und in einem Buch mit dem Titel „Wir bringen den Tyrannen den Tod“ festgehalten. Es handelt sich dabei um die erste wissenschaftliche Gesamtdarstellung dieser Exilorganisation seit deren Gründung bis in die heutige Zeit, wofür zahlreiche bisher kaum ausgewertete Quellen dienten, unter anderem von den auf beiden Seiten involvierten Geheimdiensten.

Als Akteure in der Ära des kalten Krieges haben sich die Mitglieder des Bundes der russischen Solidaristen, NTS abgekürzt, 1930 auf dem Balkan formiert, von wo aus man gegen Stalin und Hitler gleichermaßen agierte. Viele Jahre und unzählige Todesopfer später, verlegte die Organisation ihren Sitz nach Frankfurt und gründete 1952 in Sossenheim den Verlag Possev, was „Die Aussaat“ bedeutet. In den Räumen des Anwesens im Flurscheideweg wurden unter anderem Millionen von Flugblättern mit dem Aufruf zur Revolution sowie in der Sowjetunion verbotene Literatur gedruckt und wieder dorthin zurück geschmuggelt. Auch Werke des Schriftstellers und Nobelpreisträgers Alexander Solschenizyn zählten dazu.

Die Gesellschaft Possev für deutsch-russische Völkerverständig nutzt die Räume im Flurscheideweg heute als Archiv und Veranstaltungsort. **mi**

Der Stadtteilhistoriker Matthias Vetter war Ende Januar zu Gast in der Sossenheimer Stadtteilbücherei. *Foto: Mingram*

Medizinische Fußpflege
Kennenlern-Angebot
10% Nachlass für alle Neukunden auf jeden Termin im Februar und März.
KeDo Krankenpflege
Wir helfen Menschen · Zu jeder Tageszeit · In der gewohnten Umgebung
kompetent engagiert individuell
Hausbesuche möglich
Telefon 069 / 3460-10 • Robert-Dißmann-Str. 18
65936 Frankfurt-Sossenheim

Herr Daniel kauft an
Pelze aller Art, Porzellan, Näh- und Schreibmaschinen, Silberbestecke, Gardinen, Puppen, Krüge, Bilder, Gobelins, Perücken, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Figuren, Kleider, Messing, Modeschmuck, Militaria, ganze Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt sowie Beratung und Werteinschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise vor Ort! 100 % seriös und diskret!
Montag-Sonntag 7.30-21 Uhr
Tel. 0 61 73 / 33 58 229

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Mitteilungen aus den Vereinen

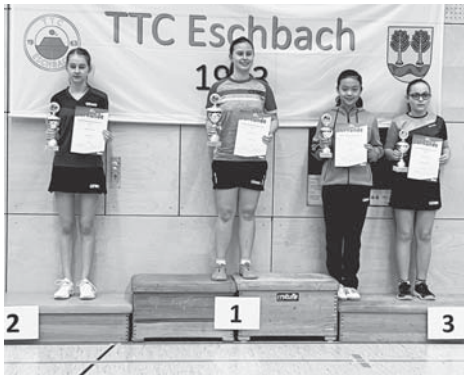
Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Felix Tran, in Langen zweimal siegreich

Ahn Minh Nguyen, jetzt schon seit 10 Spielen ungeschlagen

Ralf Heger in Harheim groß in Form

Emilia und Lana freuen sich bei den Jahrgangsmeisterschaften



Siegerehrung bei den Hessenmeisterschaften mit Patricia und Mila

Patricia Bresic Hessenmeisterin

Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Herren in der Bezirksklasse nach zwei Siegen weiter auf Aufstiegskurs

Bezirksklasse Gr. 7:

SG Sossenheim – TV Bieber III 9:1

Zu einem deutlichen 9:1-Sieg kam die SG Sossenheim im Heimspiel gegen TV Bieber III. Der Start war holprig, da die beiden Anfangsdoppel erst nach 1:2-Satzrückstand gewonnen werden konnten. Dann kam das Team in Fahrt und musste nur noch durch Marcel Kurz ein Spiel abgeben. Emircan Bilmez setzte mit seinem zweiten Einzelsieg den Schlusspunkt. Erfolgreich waren auch die als Ersatz im Team eingesetzten Rainer Schneider und Jan Schreiber, die alle ihre Spiele gewannen.

Doppel: Kurz/Müller (1:0), Bilmez/F. Tran (1:0), Schneider/Schreiber (1:0); Einzel: Bilmez (2:0), Kurz (0:1), F. Tran (1:0), Müller (1:0), Schneider (1:0), Schreiber (1:0)

Bezirksklasse Gr. 7:

TTC Langen V – SG Sossenheim 5:9

Zu einem umkämpften 9:5-Sieg kam die SG Sossenheim beim TTC Langen. Nach den Doppeln lag die SGS mit 1:2 zurück. Im ersten Einzeldurchgang musste aber nur Drazen Pavlekovic ein Einzel abgeben, so dass Sossenheim zur Halbzeit mit 6:3 führte. Der TTC Langen gab sich aber noch nicht auf und kämpfte weiter, musste sich aber letztlich mit 5:9 geschlagen geben. Bei der SGS erzielten Emircan Bilmez, Felix Tran und Rainer Schneider jeweils zwei Einzelerfolge. Marcel Kurz und Michael Müller gewannen je ein Einzel.

Doppel: Bilmez/F. Tran (1:0), Kurz/Müller (0:1), Schneider/D. Pavlekovic (0:1); Einzel: Bilmez (2:0), Kurz (1:1), F. Tran (2:0), Müller (1:1), Schneider (2:0), D. Pavlekovic (0:1)

Bezirksklasse Gr. 6:

SG Sossenheim II – DJK-SG Zeilsheim 7:9

Die SG Sossenheim II trat ersatzgeschwächt gegen die DJK-SG 1929 Zeilsheim an und musste am Ende eine unglückliche 7:9-Niederlage hinnehmen. Bis zum 3:3 war die Begegnung ausgeglichen. Dann setzten sich die Zeilsheimer auf 8:3 ab. Als alle mit dem Siegpunkt im nächsten Spiel für Zeilsheim rechneten, drehte das SGS-Team auf und gewann vier Einzel in Folge zum 7:8. Das abschließende Doppel ging aber in drei Sätzen verloren. Für Sossenheim war Levio Pavlekovic am erfolgreichsten. Er gewann beide Einzel.

Doppel: Schneider/D. Pavlekovic (1:0), Henrichs/L. Pavlekovic (0:1), Dorn/Schreiber (0:1); Einzel: Schneider (1:1), Henrichs (0:2), L. Pavlekovic (2:0), D. Pavlekovic (1:1), Dorn (1:1), Schreiber (1:1)

3. Kreisklasse Gr. 1:

SG Sossenheim III – TV Sindlingen III 9:1

Ungefährdet war die SG Sossenheim III im Punktspiel gegen den TV Sindlingen III bei ihrem 9:1-Erfolg. Nur Brianna Traut musste ein Spiel abgeben. Karl Hochstadt glänzte erneut mit drei Einzelsiegen ohne Satzverlust. Anh Minh Nguyen setzte ihre Erfolgsserie fort, benötigte in ihren Spielen aber zweimal den Entscheidungssatz.

Doppel: Traut/A.M. Nguyen (1:0); Einzel: Hochstadt (3:0), Traut (2:1), A.M. Nguyen (3:0)

3. Kreisklasse Gr. 2:

Harheimer TTC III – SG Sossenheim V 4:6

Die SG Sossenheim V geriet schnell mit 0:3 in Rückstand, schaffte dann aber doch noch einen 6:4-Sieg gegen den vor ihr platzierten Harheimer TC III. Ralf Heger hatte einen „Sahnetag“ und gewann seine drei Einzel. Klaus Deigert und Minh Phu Tran holten die übrigen Zähler.

Doppel: Heger/M.P. Tran (0:1); Einzel: Heger (3:0), Deigert (2:1), M.P. Tran (1:2)

Kreisjahrgangsmeisterschaften 2023

SGS-Nachwuchs erringt zwei Titel

Fast schon traditionell richtete die SG Sossenheim in diesem Jahr die Kreisjahrgangsmeisterschaften aus. War in den letzten Jahren die Dominanz der Gastgeber noch regelrecht erdrückend, hat sich dies inzwischen deutlich geändert. Vor allem bei den Jungen haben andere Vereine nachgelegt. Bei den Mädchen ist die SGS weiterhin das Maß aller Dinge. Mit Sophia Ruan und Mila Niu gab es zwei Siege der Favoritinnen, wobei es Sophia im internen Duell gegen Lina Pokhis erwartungsgemäß deutlich schwerer hatte als Mila, die in ihrer Altersklasse allerdings schon zur deutschen Spitze zählt.

Die Ergebnisse aus Sossenheimer Sicht zusammengefasst:

Altersklasse 1 der Mädchen:
1. Sophia Ruan, 2. Lina Pokhis (…) 5. Yosan Kidane

Altersklasse 2 der Jungen:
8. Ilias Bouchebchoub

Altersklasse 2 der Mädchen:
1. Mila Niu, 2. Lana Liu, 3. Emilia Lopez-Justino

Altersklasse 4 der Mädchen:
2. Carolina Tan

Hessenmeisterschaften der Nachwuchsklasse M 13

Bei den Hessischen Meisterschaften des Tischtennisnachwuchses standen gleich zwei Sossenheimerinnen auf dem Siegertreppchen. Zwar spielt die Sossenheimerin Patricia Bresic (13 Jahre) inzwischen bei den Damen des TTC Langen, ist aber ein Talent aus der Sossenheimer Nachwuchsschmiede. Über die Schul AG der Albrecht-Dürer-Schule kam sie zur SGS und spielt ab dieser Saison ausgesprochen erfolgreich bei den Damen in Langen, da Sossenheim seit Jahren keine höherklassige Damenmannschaft stellt. Aber vielleicht ändert dies sich ja in absehbarer Zeit. Patricia war bei dieser Veranstaltung die zweite Favoritin und traf dann, wie erwartet, auf Kira Aberhard (TFC Oberzeuzheim). Spannend machte es Patricia nur im ersten Satz, den sie mit 10:12 verlor, hiernach machte sie ihren ersten Hessenmeistertitel mit drei glatten 11:7 Sätzen perfekt. Für die positive Überraschung dieser Veranstaltung sorge Mila Niu (10 Jahre), die als Hessenmeisterin der Altersklasse M 11 startberechtigt war. Bereits in der Vorrunde gewann sie gegen eine deutlich höher eingestufte Spielerin hauchdünn mit 3:2 und im Viertelfinale gelang ihr dies erneut, diesmal mit 3:1. Erst im Halbfinale war gegen die an Position eins gesetzte Kira Aberhard Schluss, wobei sie sogar noch den ersten Satz gewann. Der 3. Platz in der höheren Altersklasse ist trotzdem als ihr bisher größter Erfolg zu werten.

Alle Spiele, weitere Berichte und Fotos auf der Webseite: sgsossenheim-tt.de

Fritz Bitter/Klaus Deigert

Einladung

Jahreshauptversammlung

Kultur & Förderkreis Frankfurt-Sossenheim e.V.

des Kultur- und Förderkreis Frankfurt-Sossenheim e.V.

Dienstag, den 21. März 2023, um 18.00 Uhr,
Volkshaus Sossenheim, Siegener Straße 22, Clubraum 1 und 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Franz Kissel
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2022
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der 1. Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Entlastung der 1. Schatzmeisterin
10. Wahlen gemäß Satzung:
    Gruppe B: für 2 Jahre
    - 1. stellvertr. Vorsitzende/r
    - Pressesprecher/in
    - 1. Schriftführer/in
    - 2. Schatzmeister/in
    - Arbeitskreisleiter/in
    - 2. Beisitzer/in
11. Wahlen Kassenprüfer/in
12. Festlegung des Jahresbeitrages
13. Jahresplan 2023
14. Anträge und Wünsche
15. Verschiedenes
16. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge und Wünsche sind laut Satzung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Franz Kissel, Westerwaldstraße 39, 65936 Frankfurt, bis zum **10. März 2023** einzureichen.

Das Protokoll des Jahreshauptversammlung 2022 wird ausgelegt. Es kann vorab bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Kultur- und Förderkreis Frankfurt-Sossenheim e. V.
Der Vorstand

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an:
0 61 96 / 84 80 80

Neue Karate-Kurse

Für Kinder und Senioren bei „KD Ippon“

Die Sossenheimer Kampfsportschule „KD Ippon“ bietet zwei neue Kurse für Kinder und Senioren an.

Immer montags um 17.30 Uhr findet in den Räumen in Alt Sossenheim 74 ein Kinder-Karate-Kurs für Anfänger von fünf bis sieben Jahren an. Für Kinder ab acht Jahren findet immer dienstags um 16.30 Uhr ein Anfängerkurs statt. In spielerischer Form werden mit den Kindern verschiedene Koordinationsübungen gemacht, mit dem Ziel, die Spannkraft im Körper zu steigern. Kinder können jederzeit in das ins Training „reinschnuppern“.

Für Senioren findet das Training immer dienstags um 19 Uhr statt. Im Mittelpunkt der Übungen steht die allmähliche Verbesserung der Kondition und Leistungsfähigkeit durch vielseitige gymnastische Übungen, Technikschulung im Sinne von Kampfkunst, Selbstverteidigung und Karate spezifische Kraftübungen.

Anmeldungen und weitere Informationen zu allen Kurs-Angeboten gibt es unter der Telefonnummer 0157/34883117 oder unter kd-ippon.de im Internet. **red**

Infostände und „Trottoir-Talk“

Auch an den kommenden Wochenenden ist die CDU Sossenheim wieder mit Informationsständen zur Oberbürgermeisterwahl am 5. März aktiv.

So wird die CDU am Samstag, 11. Februar, in der Schaumburger Straße gegenüber der Edith-Stein-Schule und am Samstag, 18. Februar, am Sossenheimer Kirchberg jeweils von 11 Uhr bis 12.30 Uhr anzutreffen sein. Zudem kommen die CDU-Mitglieder in der Umgebung der Informationsstände beim „Trottoir-Talk“ mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch und unterstützen auch bei der Beantragung der Briefwahlunterlagen. **red**

Sabine Fay, Sabine Höfler und Michael Schneider (von links) wurden beim jüngsten „Krebbelspaß zur Fassenacht“ für ihre hervorragenden Leistungen und Verdienste in der Sossenheimer Fassenacht mit dem Goldenen Vlies ausgezeichnet und zu Freifrauen und zum Ritter geschlagen. *Foto: privat*

SGS sucht nach Übungsleitern

Wer will Kinder zwischen drei und neun Jahren trainieren?

Die SG Sossenheim sucht Unterstützung für die Gruppen der Drei- bis Neunjährigen

Der Abteilungsleiter Turnen der SG Sossenheim, Uwe Ciemer, und das Übungsleiter-Trio um Angela Abedini, Melanie Giliberto und Jeffery Waymon suchen Unterstützung für ihr Team.

Die Abteilung möchte weitere Kinder aufnehmen und in ihren Gruppen betreuen. „Zuletzt sind zahlreiche Kinder in den Gruppen dazu gekommen und nehmen mit sehr viel Spaß am Turnen teil“, freut sich Uwe Ciemer. Wer Interesse hat, als Betreuer in der Abteilung Turnen tätig zu werden, kann sich unter der Telefonnummer 0172/6942168 melden. **mk**

Trainerin Angela Abedini (hinten links) und Trainer Jeffery Waymon (hinten rechts) mit der SGS-Kinder-Turngruppe der 3- bis 6-Jährigen in der Schulsporthalle. *mk/Foto: Ciemer*

Zwei Freifrauen und ein Ritter

Spritzer ehrten beim „Krebbelspaß“ drei langjährige Mitglieder

Beim „Krebbelspaß zur Fassenacht“ der AWO Sossenheim und der Sossenheimer „Spritzer“ am vergangenen Sonntag (siehe Bericht auf Seite 1) nutzte Sitzungspräsident Michael Lacalli die Gelegenheit, drei langjährige „Spritzer“-Mitglieder zu ehren.

Sabine Fay, Sabine Höfler und Michael Schneider wurden für ihre hervorragenden Leistungen und Verdienste in der Sossenheimer Fassenacht mit dem Goldenen Vlies ausgezeichnet und zu Freifrauen und zum Ritter geschlagen.

Sabine Fay ist seit 1998 Mitglied bei den Spritzern und bereits seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Gesangsgruppe. Sie trägt nun den Namen: „Freifrau Sabine die Charmante, derer von Hofmann und Fay, als Chef-Rockabella immer mit Herzblut dabei.“

Sabine Höfler verschlug es 1995 zu den „Spritzern“. Sie war viele Jahre als Trainerin verschiedener Tanzgruppen aktiv und ist nun seit einigen Jahren Mitglied der Gesangsgruppe. Sie trägt ab sofort den Namen: „Freifrau Sabine, die Vielfältige für Künste musikalischer Art, Langzeitdomteurin der Garden und auch stimmlich sehr smart.”

Michael Schneider ist seit 1996 „Spritzer“-Mitglied und mit Herz und Seele Teil des Männerballetts. Der stolze Ritter trägt nun den Namen: „Ritter Michael, der Starke unne von de Bach, Meister des Ausdruckstanzes, des Gesangs und Holzwurm vom Fach.”

Weitere Veranstaltungen

Und so geht’s bei den „Spritzern“ in vollen Zügen weiter: Am Samstag, 11. Februar, findet die „Spritzer“-Party-Sitzung statt. Zu Gast sind die Gugge-Musiker „Kinziggeister“. „DJ Boller“ wird dem tanzenden Volk einheizen und den Abend musikalisch begleiten.

Am Donnerstag, 16. Februar, geht es bei den Weibern unter dem Motto „Weiber Night Fever“ heiß zur Sache. Mit der Ansage „Sektcher schlucke – Männer gucke“ lassen es die Weiber so richtig krachen.

Am Samstag, 18. Februar, findet die große „Spritzer“-Sitzung unter dem Motto „Sossenheim du gehst nicht unter“ mit einem bunten und sehr abwechslungsreichen Programm statt. Tolle Tänze, witzige Bütenreden, Gesang sowie viel Kokolores warten auf die Besucher. Musikalisch wird der Abend von der Band „Äppel-Quetscher“ begleitet.

Am Dienstag, 21. Februar, kommen dann die Kinder auf ihre Kosten und können Fassenacht bei der Kinder-Disco feiern. Auch diese Veranstaltung findet im Saal im Volkshaus statt.

Für das leibliche Wohl sorgen die „Spritzer“ wie gewohnt an allen Veranstaltungen durch eigenständige Bewirtung der Getränke und Speisen mit Unterstützung des Partyservices der Metzgerei Elzenheimer.

Der Kartenvorverkauf findet an den Samstagen, 11. und 18. Februar, zwischen 10 und 13 Uhr im Foyer des Volkshauses statt. Weiterhin können die Karten unter die-spritzer.de im Internet oder unter der Telefonnummer 0177/7939728 sowie an der Abendkasse gekauft werden. **red**

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626 121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umweltteichnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

– ANZEIGEN – – ANZEIGEN –

Bauen, renovieren, einrichten

Die Hälfte aller Bäder ist kleiner als sechs Quadratmeter. Verkaufsberater Bernd Knoop zeigt, was auf dieser Fläche alles möglich ist und ist bei Sanierungen zentraler Ansprechpartner. Foto: Freund

Die Firma Freund verfügt in Schwalbach über ein eigenes Studio speziell für kleine Bäder

Komfort auf kleiner Fläche

● ***Ein eigenes Badstudio speziell für kleine Bäder bietet die Firma Freund in Schwalbach. Dort ist zu sehen, was auf drei bis sechs Quadratmeter alles möglich ist.***

„Rund die Hälfte der Bäder in bestehenden Wohnungen, die saniert oder erneuert werden, ist kleiner als sechs Quadratmeter", sagt Inhaber und Installateurmeister Andreas Freund. In den meisten Ausstellungen würden trotzdem meistens großzügige Bäder präsentiert. „Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für die vielen Wohnungsinhaber, die nicht so viel Platz haben."

Die Ausstellung in den Räumen der Firma Freund „Am Brater" in Schwalbach ist spezialisiert auf kleine Bäder mit dem kompletten Komfort moderner Badezimmer. Bodengleiche Duschen gehören genauso dazu wie platzsparende Badewannen oder eine besondere Wandgestaltung. Spezielle Badmöbel, Lackspanndecken, 3D-Fußböden oder marokkanischer Lehmputz – bei der Ausstattung auch eines kleinen Badezimmers gibt es fast keine Grenzen. „Auch auf drei bis sechs Quadratmetern ist meistens viel mehr möglich als man denkt", sagt Verkaufsberater Bernd Knoop.

Er berät die Kunden der Firma Freund individuell auch direkt vor Ort, plant mit ihnen zusammen den Umbau und ist zentraler Ansprechpartner für die gesamte Badsanierung. Außerdem koordiniert die Firma Freund alle Arbeiten, so dass Installateure, Fliesenleger, Elektriker, Maler und Trockenbauer Hand in Hand arbeiten, ohne dass sich der Kunde darum kümmern muss. Nach zwei bis vier Wochen ist das neue Bad dann in der Regel fertig.

Für eine individuelle Badberatung, die bis zu anderthalb Stunden dauert, bietet die Firma Freund zurzeit einen kostenlosen Gutschein an. Wer daran Interesse hat, kann per Telefon oder E-Mail einen Termin vereinbaren. **pr**

Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH
Am Brater 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/76660-10
info@freund-service.de
www.freund-service.de

Thermokleidung für die Wand

Innendämmung senkt Heizkosten und steigert das Wohlbefinden

Heizkosten sparen steht in diesem Winter in den meisten deutschen Haushalten ganz oben auf der To-do-Liste. Wer weder an den Gas- und Ölpreisen verzweifeln noch frierend mit drei Decken auf dem Sofa sitzen möchte, muss sich etwas einfallen lassen. Was viele nicht wissen: Wirkungsvolle Dämmung funktioniert auch von innen – quasi wie Thermounterwäsche für die Wände.

Schon eine dünne Dämmschicht kann den Wärmeverlust durch die Außenwand deutlich reduzieren, ohne Wohnraum zu kosten. Auch lassen sich die Räume viel schneller aufheizen und die unangenehme „Nackenkälte" durch kaltes Abstrahlen der Wände gehört der Vergangenheit an.

Moderne Innendämmungen sind diffusionsoffen, sodass eventuelle Feuchtigkeit aus der Wand abtransportiert wird und abtrocknen kann. Dadurch halten sie die Räume nicht nur deutlich behaglicher, sondern beugen auch der Schimmelbildung vor. Das „KlimaTec"-System von „Erfurt & Sohn" etwa vereint Energiesparen und Schimmelschutz in verschiedenen Produkten für den Do-it-yourself- und Profibereich. Mehr Informationen gibt es unter erfurt.com/klimatec im Internet.

Die Thermovliese aus dem Baumarkt lassen sich einfach auch von Laien verarbeiten. Sie sind nur wenige Millimeter dick und koppeln die Wandoberfläche von der kalten Außenwand ab. Die Wohlfühltemperatur wird anschließend deutlich schneller erreicht und spart so Energiekosten. Im Fachhandel gibt es für den Profibereich neben Vlies auch verschiedene Platten zur Dämmung und Schimmelsanierung. Hier kann ein örtlicher Maler beraten sowie die fachgerechte Anbringung übernehmen.

Alle Produkte des Systems setzen neben dem Energiesparen auch auf Nachhaltigkeit: Für die Platten aus Blähglas wird Altglas verwendet und das Thermovlies besteht aus wiederverwendeten PET-Flaschen. Wer noch mehr Energie einsparen möchte, kann das bestehende Heizsystem zusätzlich mit einer elektrischen Flächenheizung unterstützen. Ist die Innendämmung angebracht und das Zimmer damit schön warm „angezogen", lässt sich die Wand ganz nach Geschmack frei gestalten. Denn zum Tapezieren können alle gängigen atmungsaktiven Tapeten genutzt werden. Und auch wenn man für die abschließende farbliche Gestaltung auf kühle Blau- oder Grautöne setzt, ist eines sicher: Die Wand fühlt sich danach trotzdem schön warm an. **djd**

Über dem isolierenden Vlies können die Wände nach Geschmack tapeziert und gestrichen werden. Foto: djd/Erfurt Tapeten

Kork-Pinnwände setzen Akzente

Mit Kork-Pinnwänden lassen sich stylische Akzente setzen und man behält den Überblick im Homeoffice.

Um langfristig produktiv und kreativ von zu Hause aus arbeiten zu können, ist eine ansprechende Arbeitsatmosphäre wichtig. Diese lässt sich mit einer neuen Wandgestaltung schaffen. Mit selbstklebenden Zierprofilen von „Decosa" zum Beispiel können Wände unterteilt werden, denn gerade Linien in Kombination mit hellen Farben schaffen Weite und lassen Räume größer wirken. Nicht nur optisch ansprechend, sondern auch noch funktional ist eine überstreichbare Kork-Pinnwand. Die Wand wird so zur übergroßen Organisationsfläche für das Anheften von Notizen oder Bildern. **epr**

Solaranlagen und Haushaltsgeräte von
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de
Kollmann Elektro Photovoltaik

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb.
Schreinerei
Holz & Design GmbH
Klaus Krieger und Marcel Mann
• Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett • Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden • Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen • Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen
Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. · ☎ 06196/5 24 27 98
Mitarbeiter gesucht!
www.holz-design-sulzbach.de · E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

Neues Personal...
... gefunden durch Werbung im
Sossenheimer Wochenblatt

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

HEITMEIER Sonnenschutztechnik
• Rollladen • Jalousien
• Innen-Sonnenschutz
• Reparaturen • Service
• u.v.m.
Die Sonne genießen –
mit **Marken-Markisen**
vom Fachmann!
Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511
Fax 06196/5247728 • info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER
TISCHLERMEISTER
WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08
- Bau- und Möbeltischlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune

Seit 25 Jahren

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io
· Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
· Alarmwarnung per SMS
· Funkübertragung mit Rückmeldung
· Anbindung an die Haustechnik
Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83
somfy.de
HOME MOTION by somfy.

Vorstandswahlen beim Kufö

Versammlung des Kultur- und Förderkreis Frankfurt-Sossenheim

Der Kultur- und Förderkreis Frankfurt-Sossenheim (Kufö) lädt am Dienstag, 21. März, um 18 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Clubraum 1 und 2 im Volkshaus ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des ersten Vorsitzenden sowie weitere Berichte und auch wieder Wahlen für verschiedene Gremien, unter anderem zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden und zum Pressesprecher. Auch der Jahresplan 2023 steht auf dem Programm.

Anträge und Wünsche sind laut Satzung schriftlich beim ersten Vorsitzenden Franz Kissel, Westerwaldstraße 39, 65936 Frankfurt, bis zum 10. März einzureichen. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 wird ausgelegt. Es kann vorab bei der Geschäftsstelle angefordert werden. **red**

350 Patienten sicher verlegt

Am Wochenende zogen die Patienten in den Höchster Klinik-Neubau

Es ist geschafft. Der Umzug der Patienten in den Neubau des Höchster Krankenhauses am Wochenende verlief nach Angaben des Klinikums reibungslos. Von Samstag bis Sonntag wurden in einem Großeinsatz rund 350 Patienten, darunter 25 Intensiv- und überwachte Schlaganfallpatienten sowie zehn Patienten der Kinderintensivstation, aus den Altgebäuden A und B sowie Teilen des Gebäudes D (Neurologie) in den Neubau umgezogen.

Der erste Patient kam Samstagfrüh um halb 8 in sein neues Zimmer, der letzte am Sonntag um 13 Uhr. „Dieser Umzug war eine logistische und herausfordende Mammutaufgabe, die alle Beteiligten zielgerichtet, kompetent und engagiert erfüllt haben. Wir danken dem großartigen Mitarbeiterteam und allen Partnern für die herausragende Unterstützung in den vergangenen Monaten und vor allem den Tagen des Umzugs. Dieser Kraftakt war nur gemeinsam im Team zu bewältigen. Das haben wir geschafft“, unterstrichen die Geschäftsführer des Klinikums Martin Menger und Stefan Schad. Aber auch den Patienten und ihren Angehörigen galt ihr Dank: „Sie alle haben großes Verständnis gezeigt für die Umstände, die ein solcher Umzug mit sich bringt. Wir freuen uns sehr, dass alle sicher in die neue Klinik gebracht werden konnten.“

Besonders die Verlegung der Patienten, die intensivmedizinischer Betreuung bedurften, war eine große Herausforderung. „Dank der detaillierten Organisation und der engen Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf den Stationen, den für den Umzug verantwortlichen Ärzten und Kinderintensiv- sowie Intensivpflegern und der Johanniter Unfall-Hilfe konnten wir diese Aufgabe lösen“, so die Geschäftsführer.

Drei beatmete Schwerstkranke wurden mit dem Intensivtransportwagen verlegt. Die übrigen jeweils in Begleitung eines Arztes und einer Pflegefachkraft geschoben. Um alle Patienten witterungsunabhängig und warm aus den Altgebäuden in das neue Klinikum zu transportieren, wurden eigens dafür zwei beheizte Schleusen angelegt. Insgesamt waren an beiden Tagen des Wochenendes 1.041 Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen auf den Beinen, darunter rund 400 freiwillige Helfer, auch aus den Main-Taunus-Kliniken.

Seit Montag laufen die Notaufnahmen, OP-Säle sowie Ambulanzen im Neubau im Regelbetrieb. Alle Stationen und Tageskliniken im Neubau sind belegt. Auch die Hubschrauberlandeplattform auf dem Dach kann angeflogen werden.

Der aus vier Querriegeln bestehende Klinikneubau in Passivhausbauweise bietet Platz für 675 Betten und 40 tagesklinische Plätze. Der OP-Trakt umfasst zehn Säle sowie einen Hybrid-OP. Der dritte Stock gehört allein den werdenden und frischgebackenen Eltern sowie den Kindern. So sind direkte Wege nicht nur für alle an der medizinischen und pflegerischen Versorgung Beteiligten, sondern auch die Eltern und Kinder gewährleistet. Ein speziell konstruierter „Dachspielplatz“ sorgt für Abwechslung der kleinen Patienten.

Im neuen Klinikgebäude arbeiten zirka 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus nahezu allen Bereichen des Klinikums, bis auf die Klinik für Augenheilkunde, die Klinik für psychische Gesundheit, das sozialpädiatrische Zentrum, das Zentrallabor, die Verwaltung sowie spezielle Funktionsbereiche, die noch in Bestandsgebäuden untergebracht sind. **red**

Geschäftsführer Martin Menger (links), Chefarzt Prof. Dr. Hendrik Manner (2.v.r.) und Stationsleiterin Helene Schneider begrüßten am Samstag gegen 7.30 Uhr den ersten Patienten im Neubau, den Höchster Hans Cavalier. *Foto: Varisano*

Music Sneak

Die ersten Music-Sneak-Termine für 2023 stehen fest.

Am 18. März und am 24. Juni heißt es im Club der Jahrhunderthalle wieder:

Überraschung! Alle Acts des Abends sind im Vorfeld geheim. Pro Show spielen drei aufstrebende Talente. Die Konzertabende sollen Musikerinnen und Musikern die Gelegenheit geben, sich vor einem experimentierfreudigen und unvoreingenommenen Publikum zu präsentieren. Dabei sind den Musikstilen keine Grenzen gesetzt. Vom Folkrock über Rap, Elektropop oder Blues Rock kann dort alles passieren. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 18 Euro und an der Abendkasse 20 Euro. **red**

SPD informierte zur OB-Wahl. ***Am 28. Januar sprachen am Info-Stand der SPD an der Bushaltestelle Dunantring Ursula Redlich, Jutta Dahlke und Brigitte Stark-Matthäi (von links) die Passanten auf ihren Kandidaten Mike Josef an, überreichten Einkaufstaschen mit Flyern und Kugelschreiber und beantworteten auch die Fragen der Wählerinnen und Wähler.*** *Foto: Krüger*

CDU informierte zur OB-Wahl. ***Am 28. Januar sprachen am Info-Stand der CDU an der Bushaltestelle Sossenheimer Kirchberg Karola Recke, David und Katharina Reichwein und Geraldine Saba (von links) die Passanten auf ihren Kandidaten Uwe Becker an, überreichten Flyer und Kugelschreiber und beantworteten auch Fragen der Wählerinnen und Wähler.*** *Foto: Krüger*

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Auch OB-Kandidat Uwe Becker sprach in der vollbesetzten Stadthalle Zeilsheim. Foto: CDU

Volles Haus beim CDU-Empfang

Boris Rhein und Uwe Becker zu Gast bei der CDU Frankfurt-West

Mehr als 350 Gäste begrüßte CDU-Kreisvorsitzender Dr. Nils Kößler beim CDU-Neujahrsempfang in der vollbesetzten Stadthalle Zeilsheim am Dienstag vergangener Woche. Der große Andrang lag sicherlich auch an den prominenten Rednern: So wurden Ministerpräsident Boris Rhein und der CDU-Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl, Uwe Becker, erwartet.

Auch viele weitere bekannte Gesichter waren mit dabei: Landtagsabgeordneter Uwe Serke, Ortsvorsteherin Susanne Serke, Stadtverordneter Frank Nagel, Ex-Minister Prof. Dr. Heinz Riesenhuber, der ehemalige Landtagsangeordnete Alfons Gerling, die frühere Oberbürgermeisterin Petra Roth sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Gewerbe, Handel, Kirchengemeinden und den freiwilligen Feuerwehren.

Uwe Becker stellte den Gästen sein Programm für Frankfurt vor, darin enthalten: Mehr Sicherheit und Sauberkeit im Bahnhofsviertel und in den Stadtteilen, die Sanierung der Schulen, die Fertigstellung großer Verkehrsprojekte wie die Regionaltangenten West und Ost. Zudem kündigte Uwe Becker an, dass er als Oberbürgermeister, der immer zugleich Dezernent für die westlichen Stadtteile sei, diese zuletzt vernachlässigte Funktion wieder „mit Nachdruck“ wahrzunehmen.

Im Anschluss warb Ministerpräsident Boris Rhein für die Unterstützung von Uwe Becker, denn die Frankfurter Bürgerinnen und Bürger hätten gerade nach den vergangenen Jahren einen seriösen, kompetenten und geradlinigen Oberbürgermeister verdient. Sodann ging er auf die Landespolitik ein, in der viel erreicht worden sei, aber auch noch zahlreiche Projekte angegangen werden müssten, wie beispielsweise der flächendeckende Breitbandausbau.

Nach langanhaltendem Beifall nutzen zahlreiche Gäste die Gelegenheit, mit Boris Rhein und Uwe Becker persönlich ins Gespräch zu kommen und ihnen ihre Fragen und Anregungen mit auf den Weg zu geben. **red**

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das

Sossenheimer Wochenblatt

kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter

www.sossenheimer-wochenblatt.de

veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung

Absolventen feiern Abschluss

Auch der Ministerpräsident gratulierte den Nachwuchskräften

Ministerpräsident Boris Rhein hat am Dienstag im Industriepark Höchst 277 junge Männer und Frauen beglückwünscht, die in den vergangenen Wochen ihre Abschlussprüfungen bei Provadis bestanden haben.

„Ohne eine ausreichende Zahl qualifizierter Fachkräfte kann die hessische Wirtschaft ihr Potenzial und ihre Chancen nicht ausschöpfen“, sagte Boris Rhein. Ziel sei es daher, wieder mehr junge Menschen für eine duale Ausbildung zu gewinnen.

Der spürbare Mangel an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellt schon heute in vielen Branchen ein großes Problem dar. Auch die Chemie- und Pharmaindustrie sieht sich mit dieser Herausforderung konfrontiert. „Rekrutierung und Qualifizierung von Fachkräften sind wichtige Erfolgsfaktoren und entscheidend für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen“, sagte Dr. Alexander Wagner, der Geschäftsführer von Infraserv Höchst. Sein Dank galt der Tochtergesellschaft Provadis, die den jungen Menschen eine fundierte Ausbildung ermöglicht. „Es macht mich stolz, heute so viele hochqualifizierte Nachwuchskräfte zu sehen. Sie können auch stolz auf sich sein und auf das, was Sie geleistet haben.“

Provadis-Geschäftsführer Dr. Udo Lemke betonte, dass die Absolventinnen und -absolventen nicht nur theoretische und praktische Prüfungen gemeistert haben, sondern auch die besonderen Herausforderungen der Corona-Pandemie: „Vor allem der Beginn Ihrer Ausbildung stand unter ganz besonderen Vorzeichen.“ Udo Lemke richtete seinen Dank auch an die insgesamt 52 Partnerunternehmen, für die Provadis die Ausbildung der jungen Männer und Frauen koordiniert hatte: „Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Provadis und den ausbildenden Unternehmen ist der Schlüssel zum Erfolg. Gemeinsam schaffen wir einen Rahmen, in dem sich Auszubildende bestens auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten können“, sagte er.

Provadis bietet rund 400 Ausbildungsplätze pro Jahr. Die jungen Menschen werden in mehr als 40 naturwissenschaftlichen, technischen, kaufmännischen und IT-Berufen in Kooperation mit Partnerunternehmen auf den Berufseinstieg vorbereitet. Provadis verfügt im Industriepark Höchst über hochmoderne Ausbildungslaboratorien und sehr gut ausgestattete Lehrwerkstätten.

171 Absolventen gehören zu Unternehmen, die im Industriepark Höchst ansässig sind, darunter Sanofi, Clariant und Infraserv Höchst. Daneben vertrauen auch viele nicht im Industriepark ansässige Unternehmen bei der Ausbildung auf die Zusammenarbeit mit Provadis. Rund 96 Prozent der von Provadis Ausgebildeten werden in ihren Betrieben in eine Anschlussbeschäftigung übernommen. Sechs Ausgebildete wurden für herausragende Leistungen und besonderes soziales Engagement ausgezeichnet.

Der Schwerpunkt der Ausbildungsberufe bei Provadis liegt im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Spitzenreiter ist der Chemikantinnen- und Chemikanten-Beruf, gefolgt von den Chemielaborantinnen und -laboranten und den Pharmakantinnen und Pharmakanten. Im Vergleich zu den Vorjahren gab es diesmal deutlich mehr Abschlüsse in den Fachinformatikberufen, besonders in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung. Seltene Spezialistinnen und Spezialisten sind die Anlagenmechanikerinnen und -mechaniker im Einsatzgebiet Apparate- und Behälterbau sowie die Berufskraftfahrerinnen und -fahrer. **red**

Boris Rhein (rechts) und Dr. Astrid Merz (links) mit den geehrten Absolventinnen und Absolventen Daniel Poth, Ümit Girgin, Luis Roder, Leon Stein, Dennis Schwarzer und Dana Mallm (v.links) bei der Abschlussfeier im Industriepark Höchst. Foto: Provadis

BEWIRB DICH JETZT

— als Schreiner Geselle_in —

Schreinerei BRUM seit 1904

- seit über 115 Jahren bekannt für exzellentes Handwerk
- geregelte Arbeitszeiten
- kollegiales Umfeld – jung und alt auf Augenhöhe
- Bezahlung nach Tarifvertrag

WERDE NOCH HEUTE TEIL UNSERES TEAMS!

Telefon: 069-3400190
Mail: bewerbung@brum-innenausbau.de
Web: www.brum-innenausbau.de/jobs

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Unser Austrägerdienst sucht Austräger für das

Sossenheimer Wochenblatt

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern donnerstags Zeitungen verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe donnerstags bis zu __ Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn Zeitungen austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift _____